



L2 core

MOBILER TRANSPORTROBOTER

DATENBLATT

SAFELOG

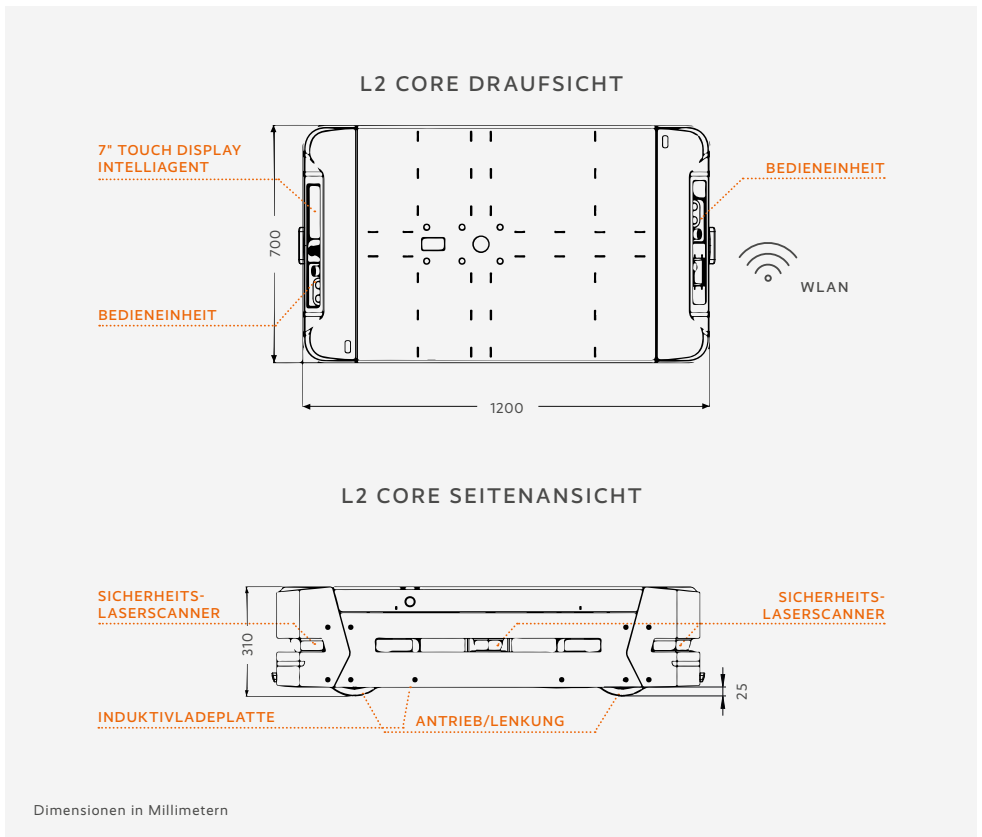
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die mobilen Roboter der SAFELOG Produktserie L2 finden vor allem im Transport von Paletten und Gitterboxen mit einem Gewicht bis zu 1.500 kg Anwendung. Die omnidirektionale Fahrweise und die Fähigkeit zum Drehen auf der Stelle garantieren auch bei beengten Platzverhältnissen eine hohe Agilität trotz hoher Traglast.

Das SAFELOG L2 Core ohne aktive Lastaufnahme eignet sich vor allem als Transportroboter für Sonderaufbauten oder als Montageplattform.

GERÄTEDATEN

Bezeichnung	SAFELOG L2 core
Material	Stahl/Kunststoff
Eigengewicht (kg)	329 ²



Dimensionen in Millimetern

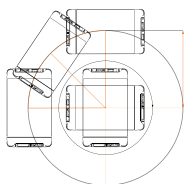
Abbildungen und Zeichnungen im Datenblatt zeigen opt. Sonderausstattungen. Es gelten die Daten im individuellen Angebot. Wir behalten uns das Recht vor, Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

TECHNISCHE DATEN

PERFORMANCE	Standard	Optional
Traglast Ebene (kg)	1.500 ¹	—
Hub (mm)	—	—
Geschwindigkeit (m/s)	0,02 – 1,0/1,6 (ohne Last) ¹	—
Positioniergenauigkeit (mm)	+/- 5 ^{1,3}	—
Lokalisierung	Magnetspursensor, RFID, Odometrie, Induktivsensor	LiDAR (LLS), Triton, Gridcodes
Sensorik	—	3D-Kamera, RFID, Lichtschranke

ENERGIE	Standard	Optional
Ladesystem	induktiv	—
Batterietyp und Anzahl	LiFePO4 (2)	LiFePO4 (3/4)
Kapazität (Ah)	42	63/84
Betriebsspannung (V)	24	—
Ladedauer 20 – 80 % (min)	30 ¹	40/60 ¹
Dauerfahrzeit (unbeladen) (h)	8 ¹	12/16 ¹

SICHERHEITSEINRICHTUNG		BETRIEBSBEDINGUNGEN	
Personensicherheit	Sicherheitslaserscanner	Temperatur (°C)	+5 bis +35
Not-Halt	vorne/hinten	Konformität	CE, FCC
Leuchtstreifen	vorne/hinten	Max. Steigung (%)	5,0 ¹
Bluespot (optional)	vorne/hinten	Betriebszeit (h/d)	24/7
		Bodenbeschaffenheit	VDI 2510, VDI 4453, DIN 18202



Kurvenradius (m):
1,0

¹ dieser Wert hängt von Umweltfaktoren ab

² ohne optionale Ausstattung

³ abhängig von der Lokalisierungsmethode

L2 CORE



Standard



Sensoren optional: 3D-Kameras



Bedieneinheit und Display



Sicherheits- und Warnfelder

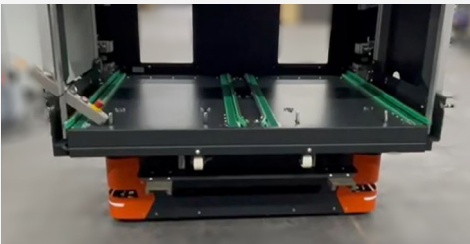
L2 CORE PERIPHERIE



Ladestation



Ladeplatte (induktives Laden)



Fördertechnik-Aufbau als Anwendungsfall



Flexihubwagen zum L2-Transport

